

Pressemitteilung

Drei Schülerteams des Gymnasiums St. Christophorus gewinnen beim Planspiel Börse der Sparkasse an der Lippe

Trader bewiesen gutes Gespür für die Finanzmärkte – Schülerteams des Gymnasiums St. Christophorus belegen erste drei Plätze in der Gesamtwertung

„Vytopna“ sind die Sieger des Planspiels Börse 2015, ausgerufen von der ehemaligen Stadtparkasse Werne. Mit einem Startkapital in Höhe von 50.000 Euro erzielten Benedict Stege, Pascal Bußkamp und David Eidecker durch geschickte An- und Verkäufe am Finanzmarkt, einem guten Gespür für die richtigen Aktienwerte und einer fundierten Strategie einen finalen Depotwert von 54.607,42 Euro. Das „ThiesensTopTeam“ sicherte sich mit einem Depotwert von 51.749,70 Euro den 2. Platz im Institutsranking. Platz 3 der Gesamtwertung erreichten mit einem Depotwert von 50.239,87 Euro die Gruppe „NORISKNOFUN24“. Ein erfolgreiches „Börsenjahr“ für das Gymnasium St. Christophorus.

Den Sonderpreis in der Nachhaltigkeitswertung sicherte sich das Team „Nein zu RB“ vom Anne-Frank-Gymnasium, das sein fiktives Startkapital gewinnbringend in nachhaltige Aktien investierte.

Europaweit nahmen rund 39.600 Spielgruppen an der 33. Spielrunde des „Planspiels Börse“ von Oktober bis Dezember 2015 teil. Neben Urkunden erhalten die Schüler aus den Händen der Sparkasse an der Lippe hochwertige Sachpreise in Form von Sporttaschen, Smartphone-Powerbanks sowie Kinogutscheinen vom Capitol Cinema Center in Werne.

Welche Werte im Depot landeten und welche Strategie beim Spiel verfolgt wurde, diskutierten und entschieden die jungen Nachwuchsbroker im Team. Garanten für eine gute Depotentwicklung waren vor allem die Amazon und Infineon-Aktie, deren Kurse im Wettbewerbszeitraum vom Oktober bis Dezember 2015 deutlich zugelegt haben.

Seit über einem Vierteljahrhundert ist es das Ziel des europaweiten Börsenlernspiels, den Schülern ohne Risiko die Mechanismen der Börse darzulegen und Wirtschaftswissen zu vermitteln. So erkennen die Jugendlichen, wie wichtig ein solides Basiswissen in der Finanzwirtschaft ist, nicht zuletzt um die eigene finanzielle Vorsorge zu meistern. Dies spiegelt sich auch in den Teilnehmerzahlen wider.

Die Spielgruppen haben via Internet jederzeit Zugriff auf das Geschehen an den europäischen Börsenplätzen und auf ihre Depots. Sie können online ihre Aufträge eingeben, ihren Depotstand prüfen und ihre Depotbewegungen nachvollziehen.

Im Rahmen einer Siegerehrung erhielten die glücklichen Nachwuchsbroker aus den Händen von Jörn Podchull als Vertreter der Sparkasse an der Lippe im Gymnasium St. Christophorus ihre Preise.